

# Newsletter

zu aktuellen Themen in Dierikon

Winter 2015

Liebe Dierikonerin  
Lieber Dierikoner

Mit unseren Newsletters möchten wir regelmässig über aktuelle politische Themen in Dierikon berichten und unsere Meinung kundgeben. Querdenken und Anregungen für Verbesserungen aufzeigen ist unser oberstes Ziel. Dabei möchten wir einen Dialog führen und Sie auffordern, uns Ihre Ideen, Kritiken und Meinungen mitzuteilen ([newsletter@fdp-dierikon.ch](mailto:newsletter@fdp-dierikon.ch)). Bei dieser Diskussion sind wir alle gefordert, denn jeder von uns nimmt das Dorfleben anders wahr und kann einen Beitrag für eine gedeihliche Entwicklung Dierikons leisten.

Wir sind überzeugt, dass auch Sie die politischen Diskussionen in und um Dierikon nicht kalt lassen und freuen uns, auf viele angeregte Gespräche mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre FDP.Die Liberalen Dierikon

## Lukas Waldispühl kandidiert für den Kantonsrat

**Lukas Waldispühl, Präsident der FDP Dierikon, wurde von den Delegierten des Wahlkreises Luzern Land als Kantonsratskandidat nominiert**

Lukas Waldispühl engagiert sich als Präsident der Ortspartei und Mitglied der Rechnungskommission mit Herzblut für das Wohl der Gemeinde Dierikon. Als Präsident der Ortspartei setzt sich Lukas Waldispühl besonders stark für gesunde Gemeindefinanzen mit tiefen Steuern ein. Ein wichtiges Anliegen ist ihm auch eine wirkungsorientierte und effiziente Verwaltung, bei welchem Reformen in der Gemeindeführungsorganisation oder auch verstärkte Kooperationen mit Nachbargemeinden keine Tabuthemen sind. Dabei darf jedoch das heute schon in vielen Bereichen geritzte Subsidiaritätsprinzip, wonach echte Selbstbestimmung und Selbstverantwortung im Vordergrund stehen, nicht noch mehr unter die Räder kommen. Heute zahlt die Gemeinde für eine Vielzahl von Leistungen (bspw. KESB), ohne jedoch substantiell Einfluss nehmen zu können.

Als ausgewiesener Finanzfachmann und Vorsorgeexperte wird sich Lukas Waldispühl in der Finanzpolitik für einen schlanken Staat mit weniger Staatskonsum und tiefen Steuern engagieren. Weniger Staatskonsum bedeutet, vermehrt den Fokus auf Investitionen (Bildung, Infrastruktur) zu setzen, damit Dierikon und der Kanton in Zukunft weiterhin attraktiv fürs Wohnen und Arbeiten bleiben.

## Themen

[Lukas Waldispühl kandidiert für den Kantonsrat](#)

[Interview mit Lukas Waldispühl](#)

[Ersatzwahlen Gemeindeammann](#)

[Neue Kommissionsmitglieder](#)

Lukas Waldispühl ist ausgebildeter Ökonom (lic. oec. HSG) und leitet bei der Swisscanto das Controlling. Daneben genoss er Weiterbildungen im Bereich Finanzen (MAS in Corporate Finance u.a.).

Lukas Waldispühl wohnt und lebt mit seiner Familie seit 7 Jahren auf dem Bauernhof Meiterdingen. Seine Frau Susanne ist ausgebildete Schulische Heilpädagogin und arbeitet Teilzeit als Leiterin Fachbereich Integrierte Sonderschule (IS) in Hohenrain. Die Kinder Victoria (9) und Angelina (6) besuchen die Primarschule in Dierikon.



Lukas Waldispühl

## Interview mit Lukas Waldispühl

**Lukas Waldispühl, Kantonsratskandidat der Gemeinde Dierikon**

*Was gefällt dir in Dierikon?*

Mir gefällt unsere privilegierte Wohnlage auf Meiterdingen mit wunderschöner Aussicht auf das Mittelland sowie der

dörfliche Charakter der Gemeinde verbunden mit der Nähe zur Stadt. Als aktiver Fasnächtler bin ich natürlich auch ein Fan der Dörfli-Fasnacht, die ja dieses Jahr unter der Regentschaft unseres Vorstandsmitglieds Sonja Riedweg steht.

*Was fehlt oder stört dich in Dierikon?*

Die fehlende Bereitschaft, die längst notwendigen Reformen der Gemeindeorganisation anzupacken. Durch die Kleinheit der Gemeinde bedingt steht für Kinder nur ein schmales Freizeitangebot zur Verfügung.

*Was würdest du als Gemeindepräsident verändern?*

Ich würde das heutige Gemeinderatsmodell reformieren, indem ich die Stellenprozente der Gemeinderatsmitglieder reduzieren und gleichzeitig einen hauptamtlichen Geschäftsführer (CEO) einsetzen würde. Das Beispiel der Gemeinde Root, welches das CEO-Modell einführen will, zeigt auf, wie schnell Reformen umgesetzt werden können, wenn der Wille da ist. Überdies würde ich in allen Bereichen wo es sinnvoll ist, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden verstärken, um einerseits Kosten zu sparen und andererseits die Servicequalität der Dienstleistungen zu steigern.

## Ersatzwahlen Gemeindeammann

**Alexandra Lang ist in stiller Wahl als Gemeindeamtfrau gewählt worden**

Die FDP gratuliert Frau Alexandra Lang herzlich zur Wahl als Gemeindeamtfrau und Gemeinderätin und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Auch die FDP Dierikon hat die Fühler ausgestreckt und nach geeigneten Kandidaten für das Amt des Gemeindeammanns Ausschau gehalten. An geeigneten Personen mit den notwendigen Qualifikationen und dem erforderlichen Erfahrungsschatz fehlt es nicht. Knackpunkt für potenzielle Kandidaten sind jedoch die 57-Stellenprozente, die mit dem Amt verbunden sind. Dieses Pensum bedeutet, dass die

**Ohne Reformen steht das ohne Zweifel erfolgreiche schweizerische Milizsystem auf dem Spiel, weil kein Personal für die Gemeindeämter gefunden wird.**

Mehrheit der potenziellen Kandidaten ihre bestehende Stelle aufgeben müsste, weil sich eine 100-Prozent-Stelle kaum so rasch auf eine 40-Prozent-Stelle kürzen lässt. Wäre die längst fällige Reform des Führungsmodells mit Kürzung der Gemeinderatspensen bereits eingeführt worden, hätte man dem Dieriker Stimmvolk heute eine Auswahl von mehreren Kandidaten präsentieren können. Ohne Reformen steht das ohne Zweifel erfolgreiche schweizerische Milizsystem auf dem Spiel.

## Neue Kommissionsmitglieder

**Die FDP.Die Liberalen Dierikon dankt dem zurückgetretenen Kommissionsmitglied Andreas Alfaro, Urnenbüro und Bürgerrechtskommission. An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2014 wurden seine Nachfolger gewählt.**

Wir gratulieren Frau Claudia Krieger zur Wahl ins Urnenbüro. Frau Claudia Krieger ist 48 Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder. Seit 18 Jahren wohnt Frau Krieger mit ihrer Familie in Dierikon. Sie arbeitet Teilzeit bei der Migros in Dierikon. Ihre Hobbys sind Skifahren, Velo fahren und mit dem Hund spazieren gehen.

Genauso beglückwünschen wir Marc Ostertag zur Wahl in die Bürgerrechtskommission. Herr Marc Ostertag ist 58 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seit 18 Jahren wohnt Herr Ostertag in Dierikon. Er arbeitet als Kaufmann bei der Swisscom.

Die FDP.Die Liberalen Dierikon freut sich über die Bereitschaft der beiden neuen Kommissionsmitglieder und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Amt.

**Ihre Meinung interessiert uns – wie stehen Sie zu diesem Thema?**